



CVP Wettingen

Interpellation der Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Erweiterung des öffentlichen Verkehrsangebotes im Lägernquartier

Vor circa 10 Jahren wurde für das Lägernquartier eine Bedürfnisabklärung betreffend öffentlichem Verkehr und einer dedizierten Buslinie durchgeführt. Dabei stand die Erreichung der damaligen Klinik Sonnenblick im Fokus. Das Ergebnis zeigte auf, dass das Bedürfnis in der Bevölkerung eher tief und die Kosten für eine Umsetzung unverhältnismässig hoch waren.

Zwischenzeitlich hat sich vieles verändert: ältere Menschen bleiben länger in ihrem Zuhause, es wurden neue Wohnüberbauungen für junge Familien realisiert und unsere Einwohnerinnen und Einwohner möchten vermehrt das öffentliche Verkehrsangebot nutzen.

Heute ist eine ökologische und nachhaltige Mobilität dank Förderung neuer Technologien und intelligenter Verkehrskonzepte gefragt.

Für die CVP Wettingen ist es wichtig, dass wenn immer möglich alle Quartiere in Wettingen eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln vorweisen.

Fragen an den Gemeinderat

1. Wie gross ist das Bedürfnis der Bevölkerung für eine neue öffentliche Verkehrsführung im Lägernquartier (nördlich der Scharenstrasse)?
2. Wie beurteilt der Gemeinderat die Anbindung unserer Naherholungsgebiete (Lägern und Eigi) mit öffentlichen Verkehrsmitteln?
3. Ist der Gemeinderat grundsätzlich der Auffassung, dass das Gebiet im Lägernquartier besser mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen werden soll?
4. Wie und wann würde allenfalls eine Bedürfnisabklärung stattfinden?
5. Anstatt Busse (RVBW) gibt es auch andere Optionen wie Ruf-Taxi, Ruf-Bus. Würden diese in Betracht gezogen werden?
6. Kann sich der Gemeinderat selbstfahrende Kleinbusse zur günstigeren Anbindung einzelner Wohnquartiere vorstellen?
7. Wäre allenfalls eine Erweiterung einer bestehenden Buslinie eine Option?

Im Namen der CVP-Fraktion Wettingen
Simona Nicodet